

# Tipps und Hinweise zum farbigen Ölen von Holzböden



## Schleifen

- Ein gleichmäßiges Schleifbild auf der kompletten Fläche ist für ein ebenmäßiges Bild unbedingt erforderlich.
- Endschliff bis maximal Korn 120.
- Nachdem die Fläche und die Ränder geschliffen worden sind, unbedingt die ganze Fläche nochmals komplett mit dem gleichen Schleifmittel schleifen:
  - Hierfür empfehlen wir die glimtrex® Multilochschleifscheibe (Korn 120). Diese erzeugt in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine ein einheitliches Schleifbild auf der kompletten Fläche
- Nur wenn die ganze Fläche einheitlich geschliffen wurde, ist ein gleichmäßiger farbiger Ölauftrag möglich.
- Bei einem nicht einheitlichen Schliff sind Unterschiede in der Farbintensität zwischen Mitte und Randbereich möglich, da die meisten Randschleifer mit hohen Umdrehungen arbeiten und den Rand sehr fein schleifen auch wenn – wie auf dem restlichen Boden - die gleiche Körnung benutzt wurde. Der Randbereich ist dann meist weniger Farbtintensiv als der restliche Boden.
- Auch Wolkenbildung ist bei einem ungleichmäßigen Schliff möglich, da bei feiner geschliffenen Stellen die Farbpigmente weniger intensiv einziehen

## Farbiger Ölauftrag

### Bei kleineren Räumen haben sich 3 Möglichkeiten zum Auftrag bewährt:

- Das farbige Öl wird mit einem Spachtel aufgezogen und kurze Zeit später mit dem glimtrex® Pad violett rückstandsfrei eingepaddet. Dieses Pad ermöglicht durch seine besondere Struktur ein gleichmäßiges einpolieren. Überschüssiges Öl in den Randbereichen sollte mit einem Stück Pad oder fusselfreien Baumwolltuch entfernt werden. Bei größeren Räumen oder extremer Hitze empfiehlt es sich in Teilbereichen zu arbeiten.
- Das farbige Öl mit einer Fußbodenstreichbürste gleichmäßig und in Faserrichtung des Holzes ausstreichen.
- Das farbige Öl mit einem fusselfreien Baumwolltuch rückstandsfrei manuell aufbringen und auspolieren.

### Bei größeren Räumen: Zusätzlich zu den oben genannten Methoden gibt es bei großen Flächen noch folgende komfortable Möglichkeiten:

- Es werden dazu 2 Padmaschinen und mindestens 2, besser 3 Personen benötigt.
- Die erste Padmaschine arbeitet mit dem glimtrex® Pad grün. Aus der Mitte des Pads wird ein kleiner Kreis herausgetrennt und mit farbigem Öl aufgefüllt. Diese wird grob eingetrieben so dass noch kleinere Ölüberschüsse auf der Fläche bleiben. Das grüne Pad wird immer wieder mit Öl „nachgefüllt“.
- Nach ca. 10 Minuten geht ein Mitarbeiter mit der zweiten Padmaschine (bestückt mit dem violetten glimtrex® Pad) hinterher und paddet das farbige Öl rückstandsfrei ein.
- Der dritte Mitarbeiter nimmt in der Zeit Überschüsse in den Randbereichen und Ecken mit einem Stück Pad oder Baumwolltuch auf.



## **Oberflächenschutz (COLOUR Top, UNIO Öl oder SIGNUM 2K-Lack)**

- Sollten nach dem farbigen Auftrag Ungleichmäßigkeiten auftreten oder Stellen vergessen worden sein einzufärben, dann diese Fehler unbedingt vor dem transparenten Auftrag beheben. Denn nach dem transparenten Auftrag ist eine Fehlerbehebung in der Farbe nur durch ein Abschleifen der transparenten Lage möglich.
- Vor dem Auftrag des Oberflächenschutzes muss penibel geprüft werden, ob das farbige Öl auch überall durchgetrocknet ist.
- Eine Wartezeit von 24 Stunden zwischen farbigen und transparenten Auftrag gibt schon eine sehr hohe Sicherheit.
- Sollte ein Teilbereich noch klebrig sein, empfiehlt es sich so lange mit dem transparenten Auftrag zu warten bis auch dieser getrocknet ist.
- Wird der transparente Oberflächenschutz auf eine noch nicht getrocknete Farbe aufgetragen, nimmt die Rolle einen Teil der Farbpigmente auf. Das Resultat wäre dann eine farbig ungleichmäßige und wolkige Fläche.
- Ist der farbige Auftrag komplett trocken, kann der transparente Oberflächenschutz wie gewohnt aufgetragen werden.
- Bei eingefärbten Böden empfiehlt es sich 2 Lagen transparent aufzutragen um das farbige Öl bestmöglich zu schützen.

Weiter Informationen zur Verarbeitung des Oberflächenschutzes COLOUR Top, UNIO Öl oder SIGNUM 2K-Lack finden Sie im jeweiligen Produktinfoblatt.